

Information zu der Verarbeitung

„eLearning Management System (LMS) - SIAK-Campus“ gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bundesminister für Inneres
Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
Fax: +43 1 531 26-108613
E-Mail: post@bmi.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Administration und Evidenthaltung von Lerner- und Kursdaten für eLearning-Inhalte betreffend Bedienstete des Innenressorts sowie Bedienstete der sonstigen öffentlichen Verwaltung, sofern das Angebot im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgaben der Sicherheitsakademie steht, Organisation und Durchführung der E2a-Auswahlprüfung und Speicherung der Prüfungsergebnisse.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 11 Sicherheitspolizeigesetz, § 1 Sicherheitsakademie-Bildungsverordnung, § 280 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, Art. 6 Abs. 1 lit c, e Datenschutz-Grundverordnung

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Die Daten werden bei Bediensteten des Innenressorts während deren aktiven Dienstzeit und bei Bediensteten der sonstigen öffentlichen Verwaltung während der aktiven Nutzung des LMS aufbewahrt.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Auftragsverarbeiter iSd. Art 4 Z 8 DSGVO: IBM Österreich Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H. und Microsoft Österreich GmbH

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO. Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO.

Werden die Daten für Zwecke der Bereitstellung der Grundausbildung und der Ausbildung von Lehr- und Führungskräften verarbeitet, besteht kein Widerspruchsrecht. Werden die Daten für Zwecke sonstiger Bildungsmaßnahmen verarbeitet, besteht ein Widerspruchsrecht nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO.